

Protokoll zur Mitgliederversammlung (Delegiertenversammlung) vom 09.05.2025

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste mit 66 stimmberechtigten Delegierten und einem nicht-stimmberechtigten Teilnehmer

Ort: Ev. - Luth. Kirchgemeindezentrum, Saal Mauersberger,
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Zeit: Freitag, der 09.05.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsberichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Danksagung an den Vorstand
7. Beschlussfassung zu Satzungsänderungen
Pause
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Auszeichnungen
11. 100-Jahr-Feier
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Zu 1.

17:30 Uhr Einlass und Mandatsprüfung

18:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Delegierten und Teilnehmer durch den Vorsitzenden

Lutz Wittenberg begrüßte die Anwesenden und ausdrücklich unser Ehrenmitglied Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stritzke. Er stellte fest, dass die Delegiertenversammlung nach § 9 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und fristgemäß erfolgte.

Danach schlug der Vorsitzende Frau Jana Pannasch, die stellv. Vorsitzende, als Versammlungsleiterin vor. Die Delegierten waren einverstanden.

Diese stellte sich und die drei weiteren Mitglieder im Tagespräsidium mit Sabine Hübner (Geschäftsführerin), Henning Meyer (Schatzmeister) und Lutz Wittenberg (Vorsitzender) vor. Sie fragte, ob noch jemand im Tagespräsidium Platz nehmen möchte. Es bestand kein Bedarf.

Anschließend entschuldigte sie Frau Kathrin Beckmann, die aus persönlichen Gründen nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen konnte. Frau Beckmann arbeitet sich aktuell in die Geschäftsführerstelle ein und wird ab September alle Aufgabenbereiche übernehmen.

Die Versammlungsleiterin wies darauf hin, dass die Tagesordnung um zwei Punkte ergänzt wurde. Unter TOP 7 die Beschlussfassung zu den Satzungsänderungen und TOP 11 die 100-Jahr-Feier. Weitere Vorschläge zur Änderung der Tagungsordnung waren von den Delegierten nicht

eingereicht worden. Sie stellte fest, dass 66 Delegierte und stimmberechtigte Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste ausgezählt wurden. Anschließend bat sie die Delegierten, die Tagesordnung mit der Stimmkarte zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgte einstimmig.

Zu 2.

Der Vorsitzende Lutz Wittenberg begann mit der Verlesung eines ausführlichen Tätigkeitsberichts über die Arbeit des Vorstandes der letzten 4 Jahre. Dieser beinhaltete schwerpunktmäßig die Vorstandsarbeit, die Mitgliederentwicklung, den Rückblick der Abteilungen, einen Ausblick und den Finanzbericht.

Er bedankte sich zuallererst für die großartige Leistung aller Beteiligten, vor allem bei den Trainern und Übungsleitern, die noch 2021 und Anfang 2022 mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie klarkommen mussten und dabei vielfältige Möglichkeiten nutzten, um den Sportbetrieb in Gang zu halten. Er benannte die Mitglieder des Sportrates, der sich aus dem Vorstand und den Abteilungsleitern zusammensetzt. Zum Sportrat gehörten in der vergangenen Wahlperiode auch Klaus Quaas, Vorstandsmitglied, der leider 2023 verstarb und Elisabeth Jancke, die Jugendwartin, die seit 2024 im Ausland studiert.

Außerdem benannte er die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Abteilung Fußball der letzten 4 Jahre.

Die Mitgliederzahlen von vor der Pandemie sind längst wieder erreicht und 2024 sogar um 100 Mitglieder gesteigert worden. Dazwischen schwankten die Zahlen gewaltig. Die meisten Mitglieder hielten uns aber die Treue, wofür der Vorsitzende sich ebenfalls bedankte.

Der Rückblick auf die sportlichen Erfolge und Anerkennungen der Abteilungen war sehr bemerkenswert, egal ob diese im Leistungs-, Breiten- oder Freizeitsport stattgefunden haben, spiegeln sie die bunte Vielfalt in unserem Sportverein wieder.

Im Anschluss daran erlaubte sich der Vorsitzende einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Die entscheidende Aussage bestand darin, dass wir die Entwicklung des Vereins hinsichtlich unserer qualitativen Ansprüche bezüglich Ausbildung der Übungsleiter und Trainer sowie der uns zur Verfügung stehenden Sportstätten verbessern möchten und die Mitgliederzahlen eher nicht zwangsläufig steigern wollen.

Für den Finanzbericht übergab der Vorsitzende an den Schatzmeister, Herrn Henning Meyer. Dieser informierte, dass die finanzielle Situation des Vereins seit Jahren absolut stabil ist, dafür benannte er die Einnahmen und Ausgaben mit den Ergebnissen der letzten 4 Jahre und erläuterte am Beispiel von 2024 eine Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtvereins. Er informierte u. a. über die steuerlichen Pflichten des Vereins bezüglich der Umsatzsteuer sowie der Körperschafts- und Gewerbesteuer. 2022 beantragten wir die Gemeinnützigkeit und erhielten rückwirkend einen Freistellungsbescheid für 2019-2021.

Zu 3.

Im Anschluss erhielt die Kassenprüferin, Frau Christine Weiß, das Wort. Sie verlas den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfertätigkeit führten Christine Weiß und Ingeborg Paul zusammen aus. Ingeborg Paul hat sich für den heutigen Tag entschuldigt. Sie wird auch nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Frau Weiß berichtete über die gemeinsame Prüfertätigkeit von 2021-2024, in der sie 87 Abrechnungen und 2 Inventarprüfungen (Wanderobjekt Ostrau und Sportplatz Hebbelstraße) durchführten. Sie bedankte sich bei den Finanzverantwortlichen, die mit sehr viel Fleiß und Sachkenntnis die Kassenbücher der Abteilungen führen. Am Ende ihrer Ausführungen schlug sie den Anwesenden vor, für die Entlastung des Vorstandes zu stimmen.

Für alle Tätigkeitsberichte gab es Applaus.

Zu 4.

Die Versammlungsleiterin eröffnete nun die Aussprache zu den Tätigkeitsberichten. Es gab keine Anfragen oder Wortmeldungen.

Zu 5.

Die Versammlungsleiterin bat nun die Delegierten und stimmberechtigten Teilnehmer um Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Diese stimmten einer Entlastung mit einem Beschluss von 66 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zu.

Zu 6.

Dem alten Vorstand mit Lutz Wittenberg, Henning Meyer, Jana Pannasch und Marlis Taubert sowie der Kassenprüferin Christine Weiß, dem Datenschutzbeauftragtem Marko Müller und der Jugendbeauftragten Helena Strauch-Stoll, wurde für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz in den vergangenen 4 Jahren mit Blumen und viel Applaus gedankt.

Zu 7.

Die Versammlungsleiterin kündigte den TOP 7 mit den Satzungsänderungen an und dem Hinweis, dass diese rechtzeitig bekannt gemacht und diese auch an die Abteilungen weitergegeben wurden, u. a. auf unserer Internetseite, so dass die Beschlussvorlagen hinreichend diskutiert werden konnten.

Für die Begründung der Satzungsvorschläge übergab Jana Pannasch das Wort an Sabine Hübner.

Diese erläuterte, dass künftig, spätestens mit der Einführung einer neuen Software für die digitale Mitgliederverwaltung, Aufnahmeanträge und Abmeldungen in Text- statt in der Schriftform eingereicht werden können. Noch gilt jedoch, dass Aufnahmeanträge in Schriftform, also postalisch und mit eigenhändigen Unterschriften abzugeben sind. Bei den Abmeldungen wurde auf die teilweise bestehende Praxis verwiesen, dass diese per E-Mail erfolgen, die bereits einer Textform entsprechen. Außerdem gibt es Anpassungen an die bestehende Praxis bezüglich der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter bei Eintritt Minderjähriger in den Verein.

Der Wortlaut mit den Satzungsvorschlägen für §4 zu (1) und (4):

(Grüner durchgestrichener Text soll durch den rot bzw. blau gedruckten Text ersetzt werden.)

§ 4 Beginn und Ende der Mitgliedschaft**Alt:**

- (1) Die Mitgliedschaft muss mittels Aufnahmeformular des Vereins ~~schriftlich~~ beantragt werden. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung ~~des gesetzlichen Vertreters~~ erforderlich. Mit der Antragstellung wird die gültige Satzung anerkannt.

Neu:

- (1) Die Mitgliedschaft muss mittels Aufnahmeformular des Vereins **in Textform** beantragt werden. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung **der gesetzlichen Vertreter** erforderlich. **Die Textform für das Aufnahmeformular sowie die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter wird erst dann zugelassen, wenn eine digitale Mitgliederverwaltung zur Verfügung steht, in welcher eine eigenständige Anmeldung durch neue Mitglieder bzw. durch die gesetzlichen Vertreter persönlich möglich ist.**

Mit der Antragstellung wird die gültige Satzung anerkannt.

Begründung:

Im BGB §126 ist die schriftliche Form erläutert. Die Beantragung der Mitgliedschaft muss weiterhin in schriftliche Form mit einer eigenhändigen Unterschrift erfolgen.

Vorausschauend für künftige Neuerungen wird mit dem Start einer digitalen Mitgliederverwaltung die Antragstellung über eine Internetplattform oder ein Onlineformular „in Textform“ zugelassen, siehe BGB § 126 b.

**Anpassung an die bereits gängige Praxis ist die Änderung von der Einzahl zur Mehrzahl:
Lt. Aufnahmeantrag wird bei Minderjährigen die Zustimmung von beiden gesetzlichen Vertretern verlangt, soweit es zwei gesetzliche Vertreter gibt.**

Alt:

(4) Die Mitgliedschaft erlischt durch:

- ~~schriftliche~~ Austrittserklärung (bei Minderjährigen mit Zustimmung ~~des gesetzlichen Vertreters~~),
- Ausschluss,
- Streichung aus der Mitgliederliste
- Tod des Mitglieds.

Neu:

(4) Die Mitgliedschaft erlischt durch:

- Austrittserklärung **in Textform**, (bei Minderjährigen mit Zustimmung **eines gesetzlichen Vertreters**),
- Ausschluss,
- Streichung aus der Mitgliederliste
- Tod des Mitglieds.

Begründung:

Im BGB §126 ist die schriftliche Form erläutert. Die schriftliche Form einer Austrittserklärung müsste danach immer mit einer eigenhändigen Unterschrift erfolgen.

Um die Satzung an die bereits gängige Praxis anzupassen, wird in § 4, Punkt (4) die Austrittserklärung „in Textform“ geändert, siehe BGB §126 b.

Damit können Austrittserklärungen weiterhin in Textform unter Angabe des Namens und weiterer relevanten Angaben wie z.B. der Abteilung, der Mitgliedsnummer usw. sowie einer Textunterschrift per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins übermittelt werden.

SMS oder WhatsApp-Mitteilungen sind unzulässig. Auch E-Mails mit Austrittserklärungen an die Übungsleiter müssen vermieden werden.

Der Austritt eines minderjährigen Mitgliedes muss durch mindestens einen gesetzlichen Vertreter erfolgen.

Die Versammlungsleiterin bat die anwesenden 66 stimmberechtigten Delegierten und Teilnehmer um Abstimmung.

Diese fassten einen einstimmigen Beschluss und bestätigten die Satzungsänderung in § 4 zu (1) und (2) mit 65 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme. Es gab keine Enthaltungen.

Im Anschluss gab es eine Pause mit Imbiss.

Zu 8.

Die Versammlungsleiterin schlug den Delegierten und stimmberechtigten Teilnehmern vor, für die Wahlhandlung einen Wahlleiter zu wählen. Sie schlug dafür Sabine Hübner vor. Diese wurde mit 66 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Zu 9.

Sabine Hübner bedankte sich und gab das Wort für eine Vorstellung an den Datenschutzverantwortlichen Marko Müller von der Abt. Orientierungslauf. Gemäß § 8 unserer Datenschutzordnung obliegt die Auswahl und Benennung eines Datenschutzbeauftragten dem Vorstand nach § 26 BGB. Der Datenschutzbeauftragte wird also nicht gewählt.

Marko Müller sagte u.a., dass er beruflich im Management eines IT-Unternehmens tätig ist und als CISO für den Bereich Informations- und Datensicherheit verantwortlich ist. Im Verein engagiert er sich seit 2018 als Datenschutzbeauftragter und möchte auch weiterhin mithelfen, unsere Vereinsarbeit verantwortungsvoll und zukunftsicher mit zu gestalten." Er möchte deshalb in nächster Zeit Schulungen zur Datensicherheit für diejenigen organisieren, die verstärkt digital für den Verein tätig sind.

Es folgte ein Dankeschön mit Blumen und natürlich Applaus.

Im Anschluss daran wurde Joleen Schröter, die neue Jugendwartin, auf die Bühne gerufen. Sie wurde bereits von der Jugendversammlung zur neuen Jugendwartin gewählt und ist damit automatisch Mitglied des Vorstandes. Sie ist 18 Jahre alt und seit 2013 Mitglied der Abteilung Synchronschwimmen. Sie ist aktive Sportlerin und seit 2023 außerdem als Trainerin tätig. Anstehende Aufgabenfelder sind die Fördermittelvergabe, die bessere Vernetzung der Abteilungen, der Kinderschutz und nicht zuletzt der Ausbau von Social Media. Sie erhielt Blumen und viel Beifall.

Danach folgte die Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandwahl:

Lutz Wittenberg, Abt. Volleyball	-	Vorsitzender
Henning Meyer, Abt. Orientierungslauf	-	Schatzmeister
Jana Pannasch, Abt. Rollkunstlauf	-	Stellv. Vorsitzende
Marlis Taubert, Abt. Trampolinturnen	-	Vorstandsmitglied

Die Kandidaten wurden gebeten, sich nacheinander vorzustellen.

Hier eine Kurzfassung:

Jana Pannasch:

Berufstätig, seit 2002 Mitglied und bereits 6 Wahlperioden Abteilungsleiterin Rollkunstlauf. In den vergangenen 25 Jahren hat sich im Rollkunstlaufsport viel getan. Inzwischen kann die Abteilung auch auf internationale Erfolge zurückblicken. Seit 6 Jahren arbeitet sie außerdem im Vorstand des Post SV als stellv. Vorsitzende mit.

Henning Meyer:

70 Jahre, Dipl. Mathematiker, Unternehmensberater, mittlerweile Rentner, Mitglied des Post SV Dresden seit 1995, Schatzmeister seit 2010, tritt damit das 4. Mal zu einer Vorstandswahl an.

Lutz Wittenberg:

Geboren 1963, gelernter Nachrichtentechniker seit 1980 und seitdem bei der heutigen Telekom beschäftigt, Mitglied im Post SV Dresden seit 1997, aktuelle Funktionen: Vorstandsvorsitzender, Trainer im Kinder- u. Jugendbereich, Schiedsrichter, Finanzverantwortlicher der Abteilung Volleyball sowie Funktionen beim SSVB.

Marlis Taubert:

Mitglied seit 2012 im Post SV und Rentnerin. Sie kam damals durch Sohn und Enkeltochter zur Abt. Trampolinturnen. Als neue Abteilungsleiterin bescherte sie der Sportart einen gewaltigen Aufschwung, die viele neue Leistungskader hervorbrachte. Außerdem arbeitet sie im STV mit. Seit 2017 ist sie zudem aktives Mitglied im Vorstand des Post SV.

Alle Kandidaten äußerten den Wunsch nach einer Verjüngung des Vorstandes.

Die Vorstellung der Kandidaten bekam ebenfalls viel Beifall.

Die Wahlleiterin bat nun die immer noch 66 stimmberechtigten Anwesenden über jeden Kandidaten gemäß unserer Satzung §9 (6) einzeln abzustimmen.

Die Kandidaten wurden jeder für sich mit jeweils 66 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt und damit einstimmig gewählt.

Danach stellte sich Christine Weiß als einzige Kandidatin für die Tätigkeit als Kassenprüferin zur Wahl. Hier die Kurzfassung ihrer Vorstellung.

Christine Weiß:

Mitglied in der Abteilung Wandern seit 2015. Beruflich war sie viele Jahre für Robotron und die Metro tätig und mittlerweile im Ruhestand. Durch Gespräche im Verein entschied sie sich 2017 als Kassenprüferin mitzuarbeiten. 2021 stellte sie sich gemeinsam mit Ingeborg Paul zur Wahl

Auch sie erhielt viel Beifall.

Das Wahlergebnis war auch hier einstimmig und lautete wieder 66 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Die gewählten Personen erklärten jeder für sich, dass sie die Wahl annehmen.

Die gewählten Vorstandsmitglieder und die Kassenprüferin wurden mit einem herzlichen Applaus in ihrem alten neuen Amt begrüßt.

Die Wahlleiterin bestätigte die Richtigkeit des Wahlvorganges und beglückwünschte die Gewählten und übergab zurück an die Versammlungsleiterin.

Jana Pannasch nutzte die Gelegenheit, um sich bei Sabine Hübner für ihre langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin zu bedanken. Auch sie bekam Blumen und Beifall.

Zu 10.

Es folgten Auszeichnungen von Ehrenamtlichen für ihr hervorragendes Engagement im Post SV. Die Laudationen übernahm Sabine Hübner.

Zuerst wurden drei Fußballer auf die Bühne gebeten. Alle drei eint der Wille, die Aufgaben der Abt. Fußball zu meistern u.a. im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen von Groß- und Kleinfeld auf dem Sportplatz Hebbelstraße sowie den Spielbetrieb aller Mannschaften in Gang zu halten und zudem attraktiver zu gestalten.

Die Ehrennadel des Post SV Dresden erhielt:

Petra Nacke: Mitglied der Abteilungsleitung und Trainerin der Damen- und B-Mädchenmannschaft, die allesamt in der Landesklasse spielen.

Die Ehrenplakette des Post SV Dresden erhielten:

Ralf Albrecht: Abteilungsleiter und Verantwortlicher Herrenmannschaften,
Die 1. Herrenmannschaft spielt ebenfalls in der Landesklasse.

Denis Kruppa: Jugendleiter und Trainer der D-Juniorenmannschaft, Initiator für die
neu entstehende Fußball- und Bewegungsschule

Danach wurden nacheinander zwei Frauen und ein Mann auf die Bühne gebeten, welche die
Ehrenplakette des Post SV Dresden erhielten:

Annerosel Ackermann: Sie ist Abteilungsleiterin Seniorensport und leitet seit 2017 die
Abteilung, welche 1992 ursprünglich für ausscheidende Mitarbeiter
aller Postbereiche gegründet wurde. Die Angebote für Wandern,
Gymnastik, Schwimmen und Kegeln sind offen für alle Dresdner.

Helena Strauch-Stoll: Sie organisierte die Online-Jugendversammlung 2025, bei der ein
neuer Jugendvorstand gewählt werden konnte. Sie arbeitet im
Festkomitee für die 100-Jahr-Feier mit, ist Trainerin in der Abt.
Synchronschwimmen und engagiert sich außerdem im Vorstand der
Sportjugend Dresden.

Henning Meyer: Schatzmeister seit vier Wahlperioden im Vorstand des Post SV
Dresden, siehe auch Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand.

Zu 11.

Jana Pannasch stimmte die Anwesenden auf die 100-Jahr-Feier im Heinz-Steyer-Stadion, der
Rollkunstlaufbahn und den Beachvolleyballplätzen am 13.09.2025 ein, wobei sie zur Mitarbeit und
Mithilfe aufrief. Der Tag soll den Postsport mit all seinen Sportarten feiern und ein Mitmachtag für
Mitglieder, Ehemalige, Freunde und Familie werden. Für die abendliche Festveranstaltung kann die
Teilnehmerliste für verdiente und langjährige Mitglieder durch die Abteilungen ergänzt werden.
Auszeichnungsvorschläge bitte bis zum 30.06.25 einreichen.

Zu 12.

Das Schlusswort hielt der Vorsitzende Lutz Wittenberg. Nach anspruchsvollen turbulenten Jahren
wünschte er allen Anwesenden und dem neuen alten Vorstand ruhigeres Fahrwasser. Er sagte, dass
ihm klar sei, dass die Vorbereitungen für die 100-Jahrfeier nicht nebenbei gemacht werden können,
umso wichtiger ist es, Hilfe und Unterstützung aus allen Abteilungen zu bekommen. Abschließend
bedankte er sich ebenfalls bei Sabine Hübner, die sich im September aus dem Arbeitsleben
verabschieden wird, für die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit. Er dankte allen für ihr Kommen und
wünschte einen guten Heimweg.

Letztendlich verabschiedete die Versammlungsleiterin alle Anwesenden. Sie bedankte sich bei allen,
jedoch ganz besonders bei unserem Ehrenmitglied sowie den Helferinnen der Abteilung
Rollkunstlauf für ihre Unterstützung am heutigen Abend.

Für die Richtigkeit

Lutz Wittenberg
Vorsitzender

Jana Pannasch
Stellv. Vorsitzende

Sabine Hübner
Protokollführerin